

Ein neues Spielgerüst für die Obernbecker Kirchenknirpse

Gemeinschaftsaktion: Anschaffung wird mit Flohmarkterlös des Trägervereins sowie durch Spenden des Lionsclubs Bad Oeynhausen und Schröder Zahntechnik finanziert

Von Julia Heidemann

■ **Löhne/Obernbeck.** Lange schon sammelte Leiterin der Gruppe, Andrea Leding, Geld für die neue Attraktion der ein- bis dreijährigen Knirpse, um ihnen eine weitere Möglichkeit zu bieten, sich weiterentwickeln zu können und ihre motorischen Fähigkeiten kennen zu lernen. Mit besonderer Begeisterung der Kinder wurde das Holzgerüst im Wert von 2.200 Euro angenommen.

Drei Mal wöchentlich werden die zehn Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren von der gelernten Erzieherin Andrea Leding und der Gymnastiklehrerin Heike Feichtinger liebevoll nach dem „Berliner Modell“, was eine elternbegleitende Eingewöhnung an den Kindergarten und die Erzieher darstellt, betreut.

Die Gruppe der Kirchenknirpse sticht unter der Masse besonders heraus, da es die einzige Einrichtung im Kreis Herford ist, die eine Genehmigung für das Betreuen von Einjährigen hat. Extra für das Wohl der Kleinen wurde eine Ecke des großräumigen Spie-

leparadieses im Untergeschoss des Obernbecker Gemeindehauses mit Wickeltisch und Schlafmöglichkeiten eingerichtet.

„Mit unserem Konzept gewöhnen wir die Kinder langsam aber sicher an den Kindergarten, indem sie hier schon die ersten Kontaktversuche starten können und lernen, ei-

ne Vertrauensbasis mit uns Erziehern aufzubauen“, erklärt die zufriedene Erzieherin Andrea Leding und betrachtet stolz die spielenden Kinder auf dem neuen Gerüst.

„Es ist auch immer eine schöne Bestätigung der Arbeit, wenn man die Kinder so offen und zufrieden erlebt.“, ergänzt Leding. „Es ist aber

auch noch wichtig, dass unsere Gruppe der Kirchenknirpse auf keinen Fall eine Konkurrenz zu den Kindergärten ist, sondern eher eine Ergänzung. Uns ist die Zusammenarbeit mit den Kindergärten sehr wichtig.“, betonte Presbyterin Martina Blankenstein.

Damit das neue Spielgerüst

überhaupt finanziert werden konnte, organisierte der eigenständige Trägerverein der Kirchenknirpse in Zusammenarbeit mit fünf Eltern einen Flohmarkt, dessen Einnahmen einen kleinen Teil der Kosten deckten. Doch einen großen Teil der Kosten übernahmen der Lionsclub Bad Oeynhausen und Schröder Zahntechnik. Darauf aufmerksam geworden sei der geborene Obernbecker Dieter Schröder, nachdem Leiterin Andrea Leding ihn um Unterstützung gebeten hatte. „Ich habe vor einiger Zeit schon mal einen Bollerwagen gespendet, deshalb lag mir das Projekt ebenfalls am Herzen“, so Schröder.

Daraufhin hat er Kontakt mit dem Lionsclub aufgenommen und das Projekt „Neues Spielgerüst für die Kirchenknirpse“ konnte verwirklicht werden.

Zum Ende der Einweihung des Holzgerüsts gab es noch einmal ein großes Dankeschön für Leiterin Andrea Leding. „Sie haben hier familiäre, Kinderstube“, lobte Presbyter Friedel Röttger.



Hölzernes Spielpodest: Darüber freuen sich nicht nur die Kirchenknirpse

FOTO: JULIA HEIDEMANN